



## EG – Konformitätserklärung

nach ISO 17050-1

Nr.:  
DE0545/16

**WANO Schwarzpulver GmbH**  
**Kunigunde**  
**D – 38704 Liebenburg**  
Tel. +49 (0)5346 9500 0 Fax. +49 (0)5346 9500 66

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das

Produkt: **Sprengpulver 2, Normalkorn (0,2 - 8 mm)**

Modul B: Baumusterprüfbescheinigung **EXP. 0088/98** Identifikationsnummer: **BAM-P-016**

Modul D: Qualitätssicherung Produktion: ausgestellt von der BAM, Vertrag Nr. II.3/3812/05

Menge: **6.500,0 kg** Auftrag - Nr.: **DE0545/16**

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Normen oder normativen Dokument(en) übereinstimmt.

Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz, SprengG)  
Neugefasst durch Bek. v. 10. 9.2002 I 3518; zuletzt geändert durch Art. 1 des Vierten Gesetzes zur Änderung des Sprengstoffgesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S.2062).

Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV)  
Neugefasst durch Bek. v. 31. 1.1991 I 169; zuletzt geändert durch Art. 2 des Vierten Gesetzes zur Änderung des Sprengstoffgesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S.2062, 2067).

Richtlinie 2014/28/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung auf dem Markt und die Kontrolle von Explosivstoffen für zivile Zwecke (Neufassung).

DIN EN 13938-7, Ausgabe: 2004-11

*WANO Spezifikation: AA PLW - 5001 S*

*Ausgabe 4 vom 25.05.2012*

Ort, Datum: Liebenburg, 18. Mai 2016

Name: Jacek A. Knop

Funktion: Technischer Leiter

.....  
Unterschrift

### Verwendungsbestimmungen

Nicht für Bergwerke mit Schlagwetter- oder Kohlenstaubexplosionsgefahr.

Nicht für Braunkohlebergwerke im untertägigen Einsatz.

Nicht für Laderräume mit Wasser.

Der Explosivstoff darf in feuchter Atmosphäre nur in Schläuchen verwendet werden.

Der Explosivstoff darf bis zu 10 Jahren nach seiner Herstellung verwendet werden, wenn er in der Originalverpackung gelagert wird.

Zündung nur durch Sprengzünder mit einer Sekundärladung von mindestens 0,6 g PETN oder durch Sprengschnur mit vergleichbaren Stärke.


Empfohlener Patronendurchmesser 65 mm.

Verwendung auch in loser Form zulässig.

Der Explosivstoff darf nicht pneumatisch geladen werden.

Der Explosivstoff ist dicht verschlossen, kühl und trocken zu lagern.

Kleinere Mengen an Schwarzpulver können unter sachkundiger Aufsicht verbrannt oder in Wasser unbrauchbar gemacht werden. Bei größeren Mengen ist vor der Vernichtung Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.

	<b>EG – Konformitätserklärung</b> nach ISO 17050-1	<b>Nr.:</b> DE0545/16
<b>WANO Schwarzpulver GmbH</b> <b>Kunigunde</b> <b>D – 38704 Liebenburg</b> Tel. +49 (0)5346 9500 0 Fax. +49 (0)5346 9500 66		
Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt: <b>Sprengpulver 2, Normalkorn (0,2 - 8 mm)</b> Modul B: Baumusterprüfbescheinigung <b>EXP. 0088/98</b> Identifikationsnummer: <b>BAM-P-016</b> Modul D: Qualitätssicherung Produktion: ausgestellt von der BAM, Vertrag Nr. II.3/3812/05 Menge: <b>6.000,0 kg</b> Auftrag - Nr.: <b>DE0545/16</b> auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Normen oder normativen Dokument(en) übereinstimmt. Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz, SprengG) Neugefasst durch Bek. v. 10. 9.2002 I 3518; zuletzt geändert durch Art. 1 des Vierten Gesetzes zur Änderung des Sprengstoffgesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S.2062). Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) Neugefasst durch Bek. v. 31. 1.1991 I 169; zuletzt geändert durch Art. 2 des Vierten Gesetzes zur Änderung des Sprengstoffgesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S.2062, 2067). Richtlinie 2014/28/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung auf dem Markt und die Kontrolle von Explosivstoffen für zivile Zwecke (Neufassung). DIN EN 13938-7, Ausgabe: 2004-11 <i>WANO Spezifikation: AA PLW - 5001 S</i> <span style="float: right;"><i>Ausgabe 4 vom 25.05.2012</i></span>		
Ort, Datum: Name: Funktion:	Liebenburg, 18. Mai 2016 Jacek A. Knop Technischer Leiter <div style="text-align: right; border-top: 1px dotted black; width: 200px; margin-left: auto;">           Unterschrift         </div>	

### Verwendungsbestimmungen

Nicht für Bergwerke mit Schlagwetter- oder Kohlenstaubexplosionsgefahr.

Nicht für Braunkohlebergwerke im untertägigen Einsatz.

Nicht für Laderräume mit Wasser.

Der Explosivstoff darf in feuchter Atmosphäre nur in Schläuchen verwendet werden.

Der Explosivstoff darf bis zu 10 Jahren nach seiner Herstellung verwendet werden, wenn er in der Originalverpackung gelagert wird.

Zündung nur durch Sprengzünder mit einer Sekundärladung von mindestens 0,6 g PETN oder durch Sprengschnur mit vergleichbaren Stärke.

Empfohlener Patronendurchmesser 65 mm.

Verwendung auch in loser Form zulässig.

Der Explosivstoff darf nicht pneumatisch geladen werden.

Der Explosivstoff ist dicht verschlossen, kühl und trocken zu lagern.

Kleinere Mengen an Schwarzpulver können unter sachkundiger Aufsicht verbrannt oder in Wasser unbrauchbar gemacht werden. Bei größeren Mengen ist vor der Vernichtung Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.